544910-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen – Krippenplatzerweiterung KiTa Gottlieb-Daimler - Landschaftsarchitektur
OJ S 177/2024 11/09/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Sindelfingen - Amt für Gebäudewirtschaft
E-Mail: stadt@sindelfingen.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Krippenplatzerweiterung KiTa Gottlieb-Daimler - Landschaftsarchitektur
Beschreibung: Im Rahmen des VgV-Verfahrens soll ein Landschaftsarchitekturbüro für die Krippenerweiterung der KiTa Gottlieb-Daimler ermittelt werden. Angaben zur Kindertagesstätte: Die teilunterkellerte KiTa Gottlieb-Daimler, Hinterweiler Straße 54 in Sindelfingen wurde im Jahr 1962 errichtet. Der Bestand wurde in den vergangenen Jahren teilweise saniert. In der KiTa werden momentan zwei Gruppen mit je 25 Kindern im Alter von 3-6 Jahren betreut. Die Außenanlagen sind großzügig bemessen. Das Bestandsgebäude ist günstig im Grundstück für eine Erweiterung, die auch baurechtlich möglich ist, verortet. Bei den Außenanlagen handelt es sich um eine Gartenanlage mit Spielbereichen, die im Wesentlichen noch aus der Gründungszeit der Kita stammt. Neben den klassischen Spielbereichen mit vorwiegend Holz-Außenspielgeräten (die über die Jahre immer wieder ersetzt wurden), gibt es Wege und Plätze, ein Badebecken aus Stahlbeton und eine Einfriedung aus Holzlattenzaun mit Pflegetoren. Diese Einrichtungen soll modernisiert, den veränderten Klimabedingungen angepasst und ggf. nach Altersklassen (U3-Bereiche) getrennt werden. Vorhandener Altbaumbestand ist zu schützen und in die Planung zu integrieren. Die Außen- Entwässerung ist ggf. den Anforderungen aus dem Überflutungsnachweiß anzupassen. Einen besonderen Stellenwert nimmt der Sonnenschutz im Außenbereich ein. Ggf. sollen Stellplätze für PKW und Fahrräder hergestellt werden. Der Eingangsbereich der Kita ist neu zu planen. Die Baumaßnahmen werden bei laufendem KiTa Betrieb durchgeführt. Bei der Umsetzung soll auf nachhaltige und wirtschaftliche Bauweise geachtet werden um somit einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Die aktuell gültigen Richtlinien für barrierefreies Bauen sind zu beachten und einzuhalten. Die Grobkosten für die Baumaßnahmen der KGR 500 betragen ca. 390.000 EUR netto. Voraussichtliche Terminschiene: ab 2. Quartal 2025 Planungsleistungen Stufe 1 (Lph 1-3), ab 4. Quartal 2025 Planungsleistungen Stufe 2 (Lph 4-7), ab 4. Quartal 2026 Baubeginn (Start Stufe 3 / Lph 8), Ende 2027 Fertigstellung. Die Bestandsunterlagen werden den Bewerbern in der 2.Phase des Verfahrens zur Verfügung gestellt.
Kennung des Verfahrens: e81090d6-b641-4085-8cd6-502d13f48209

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: ja

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Böblingen (DE112)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es gelten die Ausschlussgründe gemäß § 42 VgV und §§ 123-126 GWB sowie die in dieser Bekanntmachung und sämtliche in den Vergabeunterlagen benannten Ausschlusskriterien.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Vergabe von Leistungen für die Freianlagenplanung nach HOAI 2021 Teil 3 Abschnitt 2, § 39 Leistungsbild Freianlagen, Leistungsphasen 1 - 8
Beschreibung: Im Rahmen des VgV-Verfahrens soll ein Landschaftsarchitekturbüro für die Krippenerweiterung der KiTa Gottlieb-Daimler ermittelt werden. In der KiTa werden momentan zwei Gruppen mit je 25 Kindern im Alter von 3-6 Jahren betreut. Geplant ist die Erweiterung um zwei weitere Krippengruppen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem EU-Amtsblatt. Beschreibung: 1. Verfahrensablauf Das Vergabeverfahren gliedert sich in 3 Stufen. a) Teilnahmewettbewerb In einem vorgeschalteten Bewerbungsverfahren bekunden Unternehmen ihr Interesse an einer Teilnahme an dem Verfahren und erbringen u.a. die geforderten Referenzen. Die Ausschluss-, Auswahl- und Eignungskriterien sind über den beigefügten Teilnahmeantrag zu erbringen. Alle erforderlichen / geforderten Nachweise und Eigenerklärungen sind der Bewerbung beizufügen. Kann ein Bewerber nur eine/n einzige/n Erklärung/Nachweis der Ausschlusskriterien nicht erbringen, wird er vom Verfahren ausgeschlossen. Eine Nachforderung fehlender Erklärungen oder Nachweise gem. § 56 Abs. 2 VgV sieht der Auftraggeber nur in dem Falle vor, wenn weniger als 4 Bewerber die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Aufgabe entsprechen, und wenn der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden. Bei einer Bewerbergemeinschaft müssen alle Teilnehmenden die Ausschlusskriterien separat erfüllen. Die Abgabe eines gemeinsamen Teilnahmeantrags ist jedoch ausreichend. Gem. § 51 VgV wird die Anzahl der Bewerber für die zweite Phase begrenzt. Hierzu wird eine Rangfolge anhand der objektiv und nichtdiskriminierenden Eignungskriterien des Teilnahmeantrags in Form von erreichten Punkten gebildet. Nach Prüfung der eingereichten Unterlagen werden die max. 4 Bewerber mit den höchsten Punktzahlen zur Angebotsphase eingeladen. Bei punktgleichen Bewerbungen entscheidet

gemäß § 75 Abs. 6 VgV das Los. b) Erstangebots- und Bearbeitungsphase: Die max. 4 geeigneten Bewerber erhalten entsprechende Unterlagen. c) Bietergespräch Im Bietergespräch stellen die Bewerber ihr Büro sowie am Verfahren beteiligte Personen (Büroinhaber, Projektleiter) persönlich vor und geben Auskunft über ihre Arbeitsweise. Im Bietergespräch werden Referenzen vorgestellt. Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot, welches unter Berücksichtigung der Zuschlagskriterien insgesamt den höchsten Punktwert erreicht. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag gemäß § 17 (11) VgV auf das Erstangebot zu erteilen. Die Sprache in der die Gespräche geführt werden und in der der Auftrag ausgeführt werden muss, ist Deutsch. 2. Beauftragung Die Beauftragung erfolgt in Abhängigkeit von der Projektgenehmigung durch den Gemeinderat der Stadt Sindelfingen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet die Leistungen bis einschließlich Leistungsphase 8 nach HOAI zu übernehmen, wenn das Vorhaben zur Realisierung kommt. Das detaillierte Leistungsbild ist dem beigefügten Vertrag zu entnehmen. Es ist eine stufenweise Beauftragung geplant. Das Leistungsbild der einzelnen Leistungsphasen nach aktuell gültiger HOAI wird bewertet nach der vom Auftraggeber definierten Teilleistungstabelle. Die Teilleistungsbewertungstabelle wird als Anlage mit der Beauftragung vertraglich vereinbart. Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung aller Leistungsphasen besteht nicht.
Interne Kennung: E38429858

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen
Optionen:
Beschreibung der Optionen: Die unter 5.1.3 genannten Termine dienen lediglich der Orientierung. Der Vertrag endet mit der Fertigstellung der vertraglich geschuldeten Leistung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Böblingen (DE112)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2025
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:
Art: Eignung zur Berufsausübung
Bezeichnung: Berufliche Qualifikation
Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis mindestens von einem Inhaber oder Führungskraft des Unternehmens über die Mitgliedschaft in der Architektenkammer oder die Bauvorlageberechtigung gemäß § 43 LBO.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:
Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Umsatz § 45 Abs. 4 Nr.4 VgV
Beschreibung des Eignungskriteriums: Unser Umsatz für die Leistung der Freianlagenplanung nach HOAI hat im angegebenen Zeitraum betragen (im Mittel 2021 - 2023): - kleiner 100.000 EUR netto: 10 Punkte - ab 100.000 bis kleiner 200.000 EUR netto: 20 Punkte - ab 200.000 EUR netto: 30 Punkte
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 30,00

Kriterium:
Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Reaktionszeit während der Planung und Bauausführung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Reaktionszeit Projektleitung während der Planung: - Wenn >24 Stunden sichergestellt werden kann: 0 Punkte - Wenn <24 Stunden sichergestellt werden kann: 20 Punkte Reaktionszeit Projektleitung währen der Bauausführung: - Wenn >6 Stunden sichergestellt werden kann: 0 Punkte - Wenn <6 Stunden sichergestellt werden kann: 20 Punkte
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 40,00

Kriterium:
Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Fachliche Eignung Bewerber (Referenzobjekt 1)
Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzobjekt 1 des Bewerbers: Freianlage, mind. Honorarzone III nach HOAI (Es darf sich hierbei nicht um das Referenzobjekt 2 handeln) 1. Freianlagentyp: - Freianlage eines sonstigen Gebäudes: 60 Punkte - Freianlage einer Kindertagesstätte/Kindergarten: 80 Punkte 2. Bauwerkskosten KGR 500 (netto) - kleiner 150.000 Tsd. €: 20 Punkte - ab 150.000 Tsd. € bis kleiner 200.000 Tsd. €: 40 Punkte - ab 200.000 Tsd. €: 60 Punkte 3. Realisierte und vollständig abgeschlossene Leistungsphasen Freianlagenplanung nach HOAI durch den Bewerber: - Leistungsphase 2: 5 Punkte - Leistungsphase 3: 9 Punkte - Leistungsphase 4: 1 Punkte - Leistungsphase 5: 11 Punkte - Leistungsphase 6: 4 Punkte - Leistungsphase 7: 2 Punkte - Leistungsphase 8: 18 Punkte 4. Jahr der Nutzungsaufnahme / Inbetriebnahme - vor 2014 / bzw. noch nicht in Betrieb genommen: 10 Punkte - 2014 -2018: 15 Punkte - ab 2019: 20 Punkte
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 210,00

Kriterium:
Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Fachliche Eignung Bewerber (Referenzobjekt 2)

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzobjekt 2 des Bewerbers: Freianlage, mind. Honorarzone III nach HOAI (Es darf sich hierbei nicht um das Referenzobjekt 1 handeln) 1. Auftraggeber - Privater Auftraggeber: 20 Punkte - öffentlicher Auftraggeber gemäß §99 GWB (auch z.B. Kirchen gemäß §99 Abs. 4 GWB): 50 Punkte 2. Bauwerkskosten KGR 500 (netto) - kleiner 100.000 Tsd. €: 20 Punkte - ab 100.000 Tsd. und bis kleiner 150.000 Tsd. €: 30 Punkte - ab 150.000 Tsd. €: 50 Punkte 3. Realisierte und vollständig abgeschlossene Leistungsphasen Freianlagenplanung nach HOAI durch den Bewerber: - Leistungsphase 2: 5 Punkte - Leistungsphase 3: 9 Punkte - Leistungsphase 4: 1 Punkte - Leistungsphase 5: 11 Punkte - Leistungsphase 6: 4 Punkte - Leistungsphase 7: 2 Punkte - Leistungsphase 8: 18 Punkte 4. Jahr der Nutzungsaufnahme / Inbetriebnahme - vor 2014 / bzw. noch nicht in Betrieb genommen: 10 Punkte - 2014 -2018: 15 Punkte - ab 2019: 20 Punkte
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 170,00
Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:
Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Bürovorstellung 15%, Präsentation Referenzprojekt des Projektleiters 20%, Vorgehensweise beim anstehenden Projekt 30%, Gesamteindruck der Präsentation 10%
Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Honorarangebot 25%

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.subreport.de/E38429858

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.subreport.de/E38429858
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/10/2024 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 6 Monate
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, bis zum Abschluss der Wertung der Teilnahmeanträge unvollständige bzw. fehlende Nachweise und Unterlagen sowie fehlende Eintragungen in den Teilnahmeformularen nachzufordern.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Die Auftraggeberin behält sich vor, gemäß § 43 Abs. 3 VgV nach Zuschlagserteilung eine bestimmte Rechtsform vorzuschreiben

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg
Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, wenn der Bieter erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen beim Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB), aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbare Verstöße gegen Vergabevorschriften nicht bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung bzw. zur Angebotsabgabe beim Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und Nr. 3 GWB) oder soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem nach Zuschlagserteilung unzulässig (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach elektronischer Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post, unabhängig davon, ob die Fristen gem. § 160 Abs. 3 GWB abgelaufen sind (§ 134 Abs. 2 GWB).
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Sindelfingen - Amt für Gebäudewirtschaft
Registrierungsnummer: DE145047221
Postanschrift: Rathausplatz 1
Stadt: Sindelfingen
Postleitzahl: 71063
Land, Gliederung (NUTS): Böblingen (DE112)
Land: Deutschland
E-Mail: stadt@sindelfingen.de
Telefon: +49 70 31 94 0
Internetadresse: https://www.sindelfingen.de/
Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Federführendes Mitglied
Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg
Registrierungsnummer: t:7219268730
Postanschrift: Durlacher Str. 100
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76173
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Regierungspräsidium Karlsruhe
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +497219268730
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: b88d9a6d-3951-4963-9d04-888cf5053902-01
Hauptgrund für die Änderung: Korrektur – Veröffentlichung
Beschreibung: Es wurde eine falsche Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge angegeben

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001
Beschreibung der Änderungen: Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge wurde angepasst.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c9c24c89-73d4-4871-bf4f-e5198b18a425 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/09/2024 11:42:05 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 544910-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 177/2024
Datum der Veröffentlichung: 11/09/2024